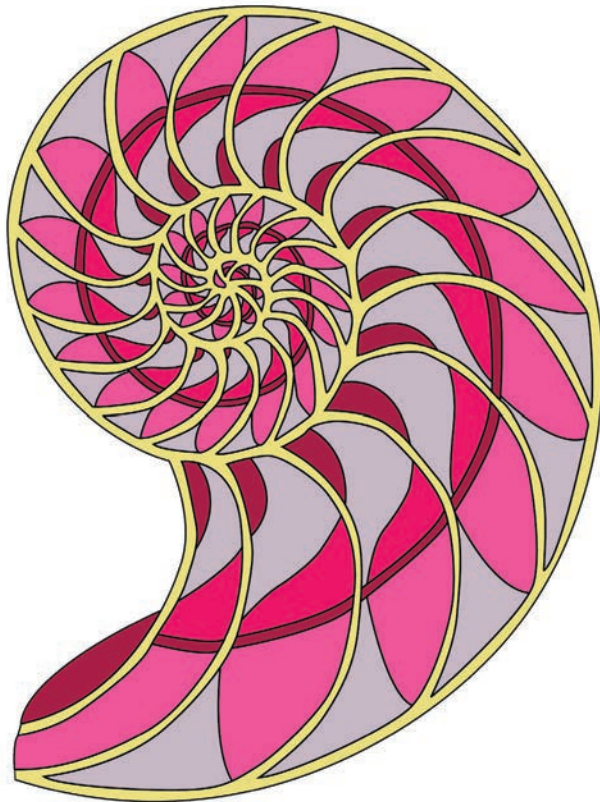




AUSMALEN  
SCHNECKEN, MUSCHELN & SPIRALEN  
16 naturgetreue Ornamente



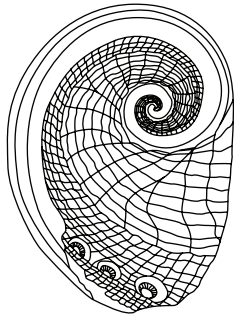
## AUSMALEN SCHNECKEN, MUSCHELN & SPIRALEN

Übersicht .....	Seite 3
Einleitung .....	Seite 4
Meeresschnecke, <i>Haliotis</i> .....	Seite 5
Meeresschnecke, <i>Thatcheria mirabilis</i> .....	Seite 6
Meeresschnecke, <i>Harpa major</i> .....	Seite 7
Meeresschnecke, <i>Tonna tessellata</i> .....	Seite 8
Meeresschnecke, <i>Astraea heliotropicum</i> (1) .....	Seite 9
Meeresschnecke, <i>Astraea heliotropicum</i> (2) .....	Seite 10
Meeresschnecke, <i>Architectonia perspectiva</i> (1) .....	Seite 11
Meeresschnecke, <i>Architectonia perspectiva</i> (2) .....	Seite 12
Kopffüßer, <i>Nautilus</i> .....	Seite 13
Landschnecke, <i>Helix aspersa</i> .....	Seite 14
Ammonit, <i>Pleurocephalites tumidus</i> .....	Seite 15
Ammonit, <i>Douvilleiceras mammilatum</i> .....	Seite 16
Ammonit, <i>Sproceras bifurcati</i> .....	Seite 17
Ammonit, <i>Amaltheus margaritatus</i> .....	Seite 18
Ammonit, <i>Asteroceras obtusum</i> .....	Seite 19
Ammonit, <i>Cardioceras cordatum</i> .....	Seite 20

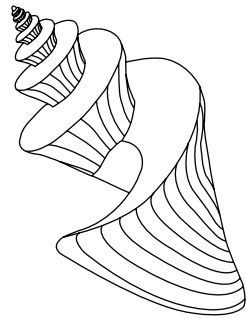
### DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine", bzw. "Tatsächliche Größe" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

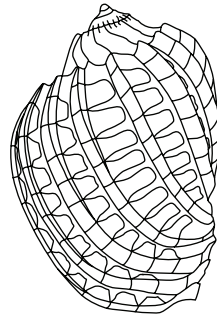
# ÜBERSICHT SCHNECKEN, MUSCHELN & SPIRALEN



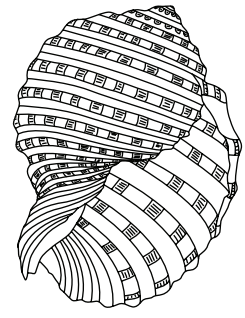
Meeresschnecke vor Südafrika  
Seite 5



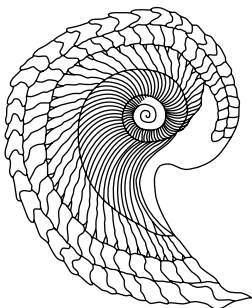
Meeresschnecke vor Japan  
Seite 6



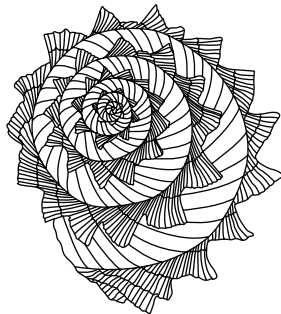
Meeresschnecke vor Ostafrika  
Seite 7



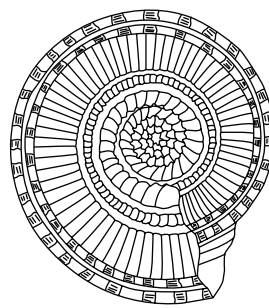
Meeresschnecke vor Australien  
Seite 8



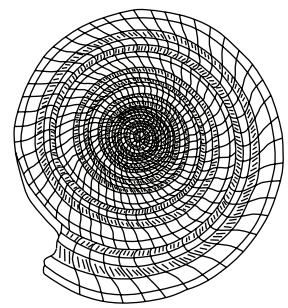
Meeresschnecke vor Neuseeland  
Seite 9



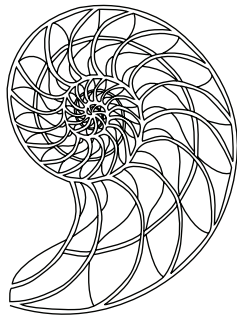
Meeresschnecke vor Neuseeland  
Seite 10



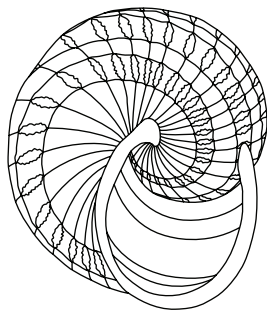
Meeresschnecke vor Taiwan  
Seite 11



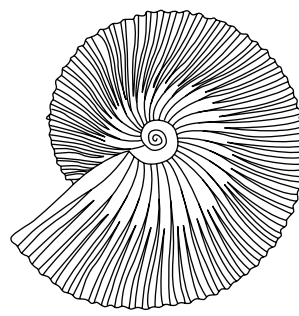
Meeresschnecke vor Taiwan  
Seite 12



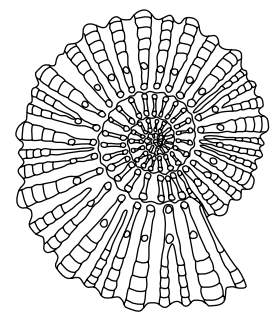
Kopffüßer im westl. Pazifik  
Seite 13



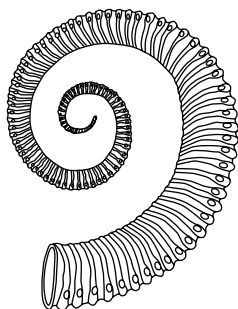
Landschnecke in Nordwest-Europa  
Seite 14



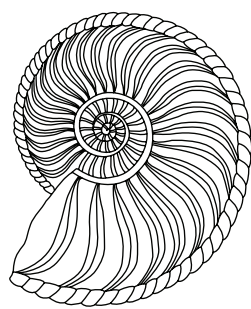
Ammonit, 175 Mio. Jahre alt  
Seite 15



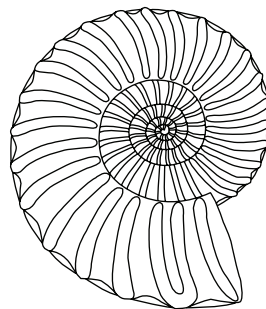
Ammonit, 100 Mio. Jahre alt  
Seite 16



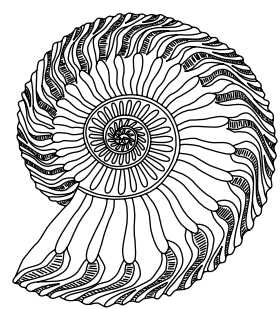
Ammonit, 175 Mio. Jahre alt  
Seite 17



Ammonit, 190 Mio. Jahre alt  
Seite 18



Ammonit, 100 Mio. Jahre alt  
Seite 19



Ammonit, 150 Mio. Jahre alt  
Seite 20

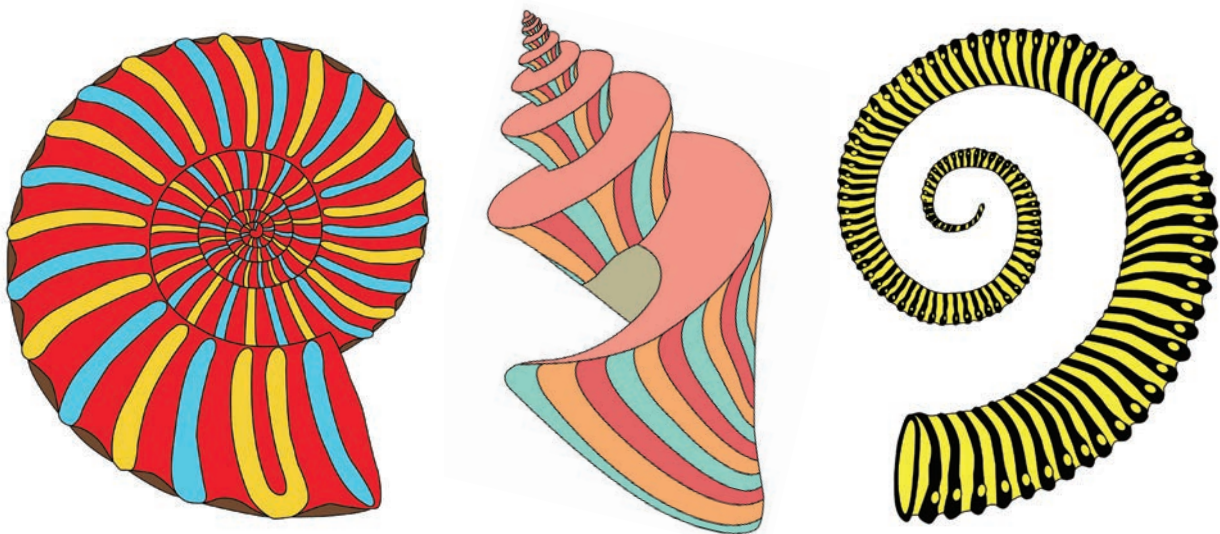
## SCHNECKEN, MUSCHELN & SPIRALEN

Ornamente (von lat. ornare „schmücken oder zieren“) sind sich wiederholende abstrakte Muster. Unser Gehirn mag es, wenn sich Muster immer wieder wiederholen - es braucht sich bei der Wahrnehmung von Mustern auf Grund der ständigen Wiedererkennung nicht so anzustrengen. Deshalb lieben wir Muster und Ornamente.

In der Natur gibt es unendliche viele Naturornamente, die durch Strömungen, Winde, Wasser oder im Zusammenhang mit Wachstumsprozessen entstehen.

Kultuornamente werden dagegen von uns Menschen geschaffen. Schon in der Steinzeit waren die Menschen von Mustern und Ornamenten fasziniert und schmückten damit ihre Tongefäße. Heute findet man Ornamente und Muster überall - auf Stoffen, Bauwerken, Tapeten usw.

Als Linien gezeichnete Ornamente eignen sich besonders gut zum Ausmalen. Im Gegensatz zu darstellenden Ausmalbildern setzt das freie Ausmalen von komplexen Ornamenten Konzentration, Organisation und Planung einer gewissen systematischen Farbgebung voraus. Man kann Ornamente in Hell-Dunkel-Farbabstufungen, in Warm-Kalt-Kontrasten usw. ausmalen.



Die Spirale ist ein faszinierendes Ornament, das man oft in der Natur findet. Spiralkurven entstehen beim Wachsen und stellen oft die Architektur des Lebens dar. Ägypter, Griechen, Römer und die gotischen Architekten kannten und bestaunten die Schönheit der perfekten Lebensspiralen bei Schnecken und anderen Lebewesen. Sie verwendeten diese Formen für fantasievolle Ornamente, die wir heute noch bewundern können.

Leonardo da Vinci konstruierte mit Hilfe solcher Spiralen sogar Wendeltreppen, und Albrecht Dürer errechnete für seine Bilder anhand von Naturornamenten die Proportionen des Goldenen Schnittes.

Micha Labbé